



SKICLUB TAMBO SPLÜGEN

sctambospluegen.ch

WEISUNG ETHIK IM SPORT

Die **WEISUNG ETHIK IM SPORT** definiert die wichtigsten Grundsätze einer guten Organisation und Verwaltungsführung (Good Governance) für den **Skiclub Tambo Splügen** und sie definiert Massnahmen zur Bekämpfung von Fehlverhalten im Sport.

Sie wird vom Vorstand erlassen.

I. GRUNDLAGEN

Die **rechtlichen Grundlagen** zu dieser Weisung sind:

- das Vereinsrecht gemäss ZGB, Art. 60 ff. und
- die Statuten des **Skiclubs Tambo Splügen**.

Als Mitglied des Schweizerischen Skiverbands «Swiss-Ski» und des Bündner Skiverbands „BSV“ unterstehen der Verein und seine Mitglieder der **Ethik-Charta** des Bundesamtes für Sport BASPO, dem **Ethik-Statut** und dem **Doping-Statut** von Swiss Olympic sowie den weiteren präzisierenden Dokumenten.

Der Verein anerkennt damit die Meldestelle **Swiss Sport Integrity** (SSI) und die **Stiftung Schweizer Sportgericht** (SSG).

- die **Sportförderverordnung (SpoFöV)**, insbesondere die Artikel 72c bis 72e.

Ziel ist, die ethischen Standards in der Kinder- und Jugendsportförderung zu stärken – insbesondere in den Bereichen Fairness, Sicherheit und gute Organisationsführung.

Nach Kommunikation von Swiss Olympic und Jugend & Sport „J+S“ gelten die Richtlinien des Branchenstandards ab dem 1. Januar 2026 für Sportvereine, die Beiträge des Bundes erhalten.

Damit der Skiclub für J+S-Beiträge für Ski- und Langlaufkurse berechtigt ist, müssen ethische Grundsätze oder Führungsrichtlinien in Statuten oder Reglementen definiert sein.

Die **108. ordentliche Generalversammlung vom 8. November 2025** des Skiclubs Tambo Splügen hat den Vorstand beauftragt, diesbezüglich 2025 eine Weisung zu erlassen.

Die Statuten werden auf die Generalversammlung 2026 dahingehend geprüft und revidiert.

II. ALLGEMEINES ZU ETHIK IM SPORT UND MASSNAHMEN

Der Skiclub verpflichtet alle Mitglieder, J+S-Leiterinnen und -Leiter und Vorstand auf die **Ethik-Charta im Sport**.

Die neun Prinzipien der Ethik-Charta im Sport

1. Gleichbehandlung für alle
2. Sport und soziales Umfeld im Einklang
3. Selbst- und Mitverantwortung, Beteiligung der Athletinnen/-en an Entscheiden
4. Respektvolle Förderung statt Überforderung
5. Erziehung zu Fairness und Umweltverantwortung
6. Gegen Gewalt, Ausbeutung und sexuelle Übergriffe
7. Absage an Doping und Drogen
8. Tabak und Alkohol: Risiken frühzeitig aufzeigen
9. Korruption: Verhindern durch Transparenz und richtigem Umgang mit Interessenkonflikten

Die praktische Umsetzung im **Skiclub Tambo Splügen** geschieht über **Information**, **Vorleben** und mit dem **Aufruf zur umgehenden Ansprache und Korrektur** bei wahrgenommenen Verstössen.

Verstösse:

Jeder/jede kann und soll wahrgenommene Verstösse direkt und umgehend ansprechen oder bei einer Vertrauensperson im Vorstand oder bei J+S-Leiterinnen und -Leitern melden.

Zudem kann jede Person einen Verdacht auf Verletzung gegen die Ethik-Prinzipien jederzeit an die schweizerische unabhängige Melde- und Untersuchungsstelle **Swiss Sport Integrity** melden:

www.sportintegrity.ch

+41 31 550 21 31

[Online Meldeportal \(Link\)](#)

Die wichtigsten **Quellen** zu Ethik im Sport:

- **Ethik-Charta im Sport vom Bundesamt für Sport BASPO (Link)**
- **Ethik-Statut des Schweizer Sports von Swiss Olympic (Link)**
- **Doping-Statut von Swiss Olympic (Link)**
- **Branchenstandard von Swiss Olympic (Link):** Anforderungen und Empfehlungen an den Schweizer Sport

III. TRANSPARENZ BEZÜGLICH DER ORGANISATION UND ZU ENTSCHEIDEN

Statuten und **Weisungen** und **Organe (Vorstand)** des **Skiclubs Tambo Splügen** werden **online publiziert (Link)**.

Mit der jährlichen **Club Info** wird über die Vereinsaktivitäten, das Programm und die Finanzen transparent und (wenigstens) für alle Mitglieder und Berechtigte **online (Link)** zugänglich informiert.

Der Vorstand protokolliert seine Sitzungen mit allen wesentlichen Entscheiden. Auf Anfrage wird jedem Mitglied jederzeit Einsicht in die Vorstands-Sitzungsprotokolle gewährt.

Mitglieder, Eltern und Erziehungsberechtigte, Leiterinnen und Leiter und der Vorstand sollen in geeigneter Form periodisch über die Inhalte der **Weisung Ethik im Sport** informiert werden.

IV. TRANSPARENZ BEI DEN FINANZEN

Der Skiclub führt die Finanzen in doppelter Buchhaltung auf unabhängiger Datenbank mit definierten Zugriffsrechten und unter jährlicher Revision.

Die **Weisung Finanzen (Link)** definiert die wichtigsten Grundsätze in der finanziellen Führung des Skiclubs Tambo Splügen.

V. GESCHLECHTERVERTRETUNG

Der Skiclub strebt eine Geschlechterquote von je mindestens 40% für die Mitglieder des Vorstands an, sofern damit die Fortführung des Vereins nicht gefährdet ist.

Die Organisation und Abläufe des Skiclubs sollen für alle Mitglieder offen und inklusive gestaltet werden.

VI. AMTSZEITBESCHRÄNKUNG

Der Skiclub beachtet eine maximale Amtszeit des Präsidenten/der Präsidentin von zwölf Jahren, sofern damit die Fortführung des Vereins nicht gefährdet ist.

VII. UMGANG MIT INTERESSENKONFLIKTEN

Möglichen Interessenkonflikten wird durch Transparenz und durch die Ausstandsregel begegnet.

Mitglieder des Vorstands, andere Funktionsträger/-innen im Verein und J+S-Leiter/-innen sind gehalten, allfällige Interessenkonflikte in ihrer Amtsführung grundsätzlich oder für situative Entscheide vorgängig offen zu legen. Sie treten für diese situativen Entscheide in den Ausstand.

VIII. MITBESTIMMUNG DER ATHLETINNEN UND ATHLETEN

Der J+S Coach vertritt die Athletinnen und Athleten im Vorstand.

Mitbestimmung bezieht sich nicht nur auf den Leistungssport: In allen Bereichen ist eine aktive Mitwirkung erwünscht und anzustreben.

Jedes Mitglied kann der Generalversammlung oder dem Vorstand Anträge stellen, welche zu traktandieren, entscheiden und beantworten sind.

IX. DATENSCHUTZ

Der Skiclub beachtet die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz, insbesondere Art. 6 und 7 DSG (Datenschutzgesetz). Insbesondere gilt:

- Grundsatz der Zweckbindung: Personendaten dürfen nur zu einem bestimmten und für die betroffene Person erkennbaren Zweck beschafft und im Anschluss nur so bearbeitet werden, dass es mit diesem Zweck vereinbar ist.
- Grundsatz der Transparenz: Mitglieder sind zu informieren, wenn ihre Personendaten an Dritte oder andere Mitglieder bekanntgegeben werden. Sie müssen über Empfänger und Zweck informiert werden.
- Grundsatz der Verhältnismässigkeit: Es dürfen nur Daten bearbeitet werden, die zur Erfüllung des Vereinszwecks wirklich notwendig sind.

SKICLUB TAMBO SPLÜGEN

FÜR DEN VORSTAND



PRÄSIDENT

Stefan Mühlemann



J+S COACH UND LEITER JO SKI NORDISCH

Johann Menn-Geiger

CH-7435 Splügen

Ratifiziert vom Vorstand am 13. Januar 2026.

In Kraft ab 1. Januar 2026.